

Bedienungsanleitung

Wasserenthärter DOUBLE 20



Inhalt

1	Verwendungszweck	1
2	Sicherheitsvorschriften	1
3	Installation und Anschluss	2
4	Aufbau und Funktionsweise	3
5	Gebrauch.....	4
6	Pflege und Instandhaltung.....	4

1 Verwendungszweck

Der Enthärter dient zur Herstellung von weichem Wasser für die Verwendung in einer gewerblichen Geschirrspülmaschine und darf nur zu diesem Zweck eingesetzt werden. Er wird zwischen dem Wasserzulauf und der Geschirrspülmaschine installiert.

Jede Veränderung der Nutzung des Gerätes ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Eurotec Srl entbindet den Hersteller von seiner Haftung für die Produkte und die Garantie erlischt.

Für Schäden am Wasserenthärter, die auf Nichtbeachtung der vorliegenden Bedienungs- und Wartungsanleitung zurückzuführen sind, können keine Garantieansprüche gegenüber Eurotec Srl geltend gemacht werden.

2 Sicherheitsvorschriften

- Die höchstzulässige Wassertemperatur beträgt:
60 °C.
- Der Behälter darf innen nicht mit Reinigungsmitteln oder sonstigen Chemikalien gereinigt werden.
- Der Wasserenthärter ist vor Frost zu schützen.

3 Installation und Anschluss

Installation

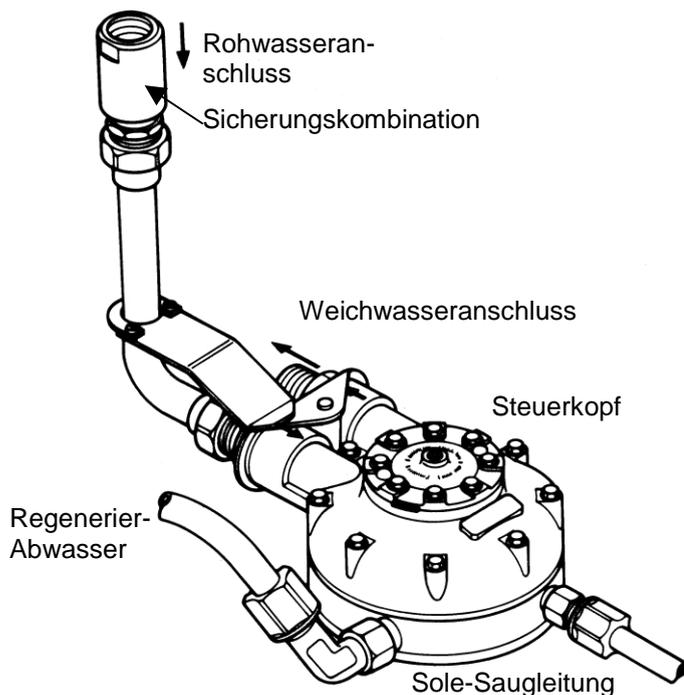
- Entnehmen Sie den Wasserenthärter aus der Verpackung und untersuchen Sie ihn auf Transportschäden. Eventuelle Schäden bitte unmittelbar dem Spediteur, der Versicherung und dem Hersteller mitteilen.
- Entfernen Sie die Karton-Verpackungspolster vom Kunststoffbehälter.
- Der Wasserenthärter sollte vorzugsweise auf dem Boden aufgestellt werden. Bei Aufstellung auf einem vorhandenen Unterbau oder Sockel sind die Schwenkrollen abzuschrauben.
- Der Enthärter ist auf einer ebenen und waagerechten Fläche aufzustellen. Ein geringfügiges Gefälle, wie es in Großküchen üblich ist, beeinträchtigt die Funktionstüchtigkeit des Enthärters nicht, er sollte jedoch gegen Fortrollen gesichert werden.
- In der Nähe des Enthärters muss ein Schmutzwasserablauf vorhanden sein, der nach Aufstellung des Gerätes nicht höher liegen darf als der seitliche Überlauf am Gerät.
- Es muss gewährleistet sein, dass der Gerätedeckel abgenommen und Regeneriersalz nachgefüllt werden kann.
- Der empfohlene Eingangs-Wasserdruck beträgt 1,5 bar.



Der Anschluss des Wasserenthärters an die kundenseitige Versorgungs- und Abwasserleitung ist gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften durch zugelassene Installateure durchzuführen. Die Angaben auf beiliegendem Anschlussplan sind zu beachten.



Das Wasser wird auf 0°dH Gesamthärte gebracht. Auf der Weichwasserseite dürfen deshalb keine Leitungen aus Kupfer oder verzinktem Material verwendet werden.



- Schließen Sie die Sole-Saugleitung und den Regenerier-Abwasserschlauch am Steuerkopf an.
- Montieren Sie den Wasserzu- und -ablaufstutzen zusammen mit der Sicherungskombination am Steuerkopf. Bei beengten Platzverhältnissen kann die Sicherungskombination auch vom Gerät getrennt an anderer Stelle in die Wasserzuleitung eingebaut werden. Es muss jedoch darauf geachtet werden, dass die Sicherungskombination senkrecht und in Fließrichtung mit mindestens 110 mm Abstand über der Oberkante des Gerätes eingebaut wird.

Serienmäßig ist der Enthärter mit der Härtebereichsscheibe Nr. 5 versehen, die auf die in der folgenden Tabelle aufgelistete Wasserhärte abgestimmt ist. Falls die Wasserhärte vor Ort von den angegebenen Werten abweicht, tauschen Sie die Scheibe Nr. 5 bitte gegen eine Scheibe aus, deren Nummerierung dem erforderlichen Härtegrad entspricht (der Wasserenthärter wird mit einem Satz Scheiben Nr. 3-4-6-7 geliefert).

Tabelle

Scheibe Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8
d/H	4	8	11	15	19	22	25	29
l h/Reg	2280	1135	757	567	454	378	322	283

Salzverbrauch: 0,450 kg pro Reg.

Hinweis: Die Wasserhärte in der Tabelle ist in deutschen Härtegraden angegeben; für die Umrechnung in französische Härtegrade sind die Werte lediglich mit 1,8 zu multiplizieren (z. B.: 10°dH entsprechen 18°fH).

Drehen Sie bei der ersten Installation die Kreuzschlitzschraube auf **back wash**, um den Regenerierzyklus und den Wassereinlass in den Salzbehälter zu starten.

Anschluss ohne Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter

Falls die einschlägigen nationalen Richtlinien keinen Rückflussverhinderer oder Rohrbelüfter für den Anschluss von Geräten an das Trinkwassernetz fordern, wird der Wasserzulaufschlauch direkt am Steuerkopf angeschlossen.

Bauen Sie nach dem Wasserabsperrenteil einen Feinfilter (Maschenweite 150 µm) ein.

4 Aufbau und Funktionsweise

Der Enthärter besteht aus einem fahrbaren Kunststoffbehälter mit abnehmbarem Deckel. Der Behälter dient der Aufnahme von Regeneriersalz bzw. Salzsole.

Im Behälter befinden sich zwei miteinander verbundene, glasfaserverstärkte Polyesterpatronen, die mit Austauschermasse gefüllt sind.

Eine der Patronen ist mit einem Steuerkopf mit auswechselbarer Härtebereichsscheibe versehen.

In dem Kunststoffbehälter ist ebenfalls die Sole-Saugleitung mit eingebautem Schwimmventil installiert.

Die Wasserenthärtung erfolgt nach dem Prinzip des Ionenaustauschs. Die in den Patronen befindliche Austauschermasse hat die Eigenschaft, die Ionen des unbehandelten Wassers an sich zu binden und gleichzeitig andere, wasserlösliche Ionen abzugeben.

Die Ionenaustauschermasse hat eine begrenzte Kapazität, die von der Härte des Rohwassers abhängt. Das erschöpfte Harz muss regeneriert werden.

Damit kontinuierlich enthärtetes Wasser zur Verfügung steht, schaltet der Enthärter bei Erschöpfung einer Patrone automatisch auf die zweite Patrone um und die erschöpfte Patrone wird regeneriert.

Die Regenerierintervalle werden von der Härtebereichsscheibe gesteuert, welche wiederum auf die Härte des Rohwassers abgestimmt sein muss.

5 Gebrauch

Nach der Inbetriebnahme arbeitet der Wasserenthärter vollautomatisch. Von Zeit zu Zeit muss lediglich Regeneriersalz nachgefüllt werden. Verwenden Sie ausschließlich reines Siedesalz, das als Regeneriersalz für Enthärter gekennzeichnet ist (Körnung ca. 15 mm oder Tabs). Keinesfalls darf Steinsalz oder feines Salz verwendet werden.

Achten Sie darauf, dass das Regeneriersalz im Behälter den Wasserstand immer überdeckt.

6 Pflege und Instandhaltung

Der Enthärter kann mit handelsüblichen Kunststoffpflegemitteln gereinigt und gepflegt werden.

Bei Bedarf sollte der Behälter innen wie folgt gereinigt werden:

- Wasserzufuhr unterbrechen.
- Behälter komplett entleeren (Wasser und Salz ausschöpfen).
- Filter entnehmen.
- Schlamm und Schmutzpartikel mit Tuch oder Bürste entfernen. Keine Reinigungsmittel oder andere Chemikalien verwenden!
- Filter wieder einsetzen und Wasserhahn öffnen. Erneut Salz einfüllen.

Reinigung des Feinfilters:

Der Feinfilter vor dem Gerät muss regelmäßig gereinigt werden. Den Wasserzulauf vor der Entnahme und Reinigung des Filtereinsatzes schließen.

Den Filtereinsatz anschließend wieder in die vorgesehene Position einsetzen, Verschlusskappe fest anziehen und Wasserzulauf wieder öffnen.